



I.

Die Kleinbahn-Projecte im Kreise Soest.

Ein Beitrag zur Förderung des Baues von Kleinbahnen.

Von Baurath **W. Hostmann** in Berlin.

(Mit einer lithographirten Tafel I.)

I. Vorbemerkung.

Am 4. October d. J. bewilligte der Kreistag in Soest, nachdem im August, unter Führung des Herrn Landraths von Bockum-Dolffs, eine Besichtigungsreise verschiedener Kleinbahnen in Thüringen, der Provinz Sachsen und dem Harze stattgefunden hatte und nachdem auf Veranlassung des Kreis Ausschusses eine Begutachtung der im Kreise Soest projectirten Kleinbahnen erfolgt war, die Kosten für die allgemeinen Vorarbeiten und wurde die Ausführung derselben dem Unterzeichneten übertragen.

Da die Fertigstellung dieser allgemeinen Vorarbeiten immerhin noch einige Monate Zeit in Anspruch nehmen wird, die allgemeinen und örtlichen Erhebungen aber im Wesentlichen vollendet sind, so dürfte es im Interesse des Ganzen liegen, wenn schon jetzt über die Verhältnisse der einzelnen in Aussicht genommenen Linien Näheres bekannt wird und dadurch den Interessenten Gelegenheit geboten ist, ihre Bedenken, Wünsche u. s. w. zum Ausdruck zu bringen. —

Die vorliegenden Kleinbahn-Projecte haben aber auch ein weiteres Interesse, in erster Linie deshalb, weil man entschlossen ist, ebenso wie seiner Zeit die Kreisstrassen, auch die Kreisbahnen mit eigenen Mitteln ins Leben zu rufen, ferner weil sich die Projecte nicht auf den Kreis Soest beschränken, sondern in die Kreise Beckum, Hamm, Arnsberg u. s. w. hinübergreifen; ferner haben sie dadurch, dass durch dieselben u. A. auch eine bessere Verbindung des Sauerlandes mit dem Münsterlande, sowie der Kreise untereinander geschaffen wird, ein grosses Interesse für die ganze Provinz und endlich dadurch, dass die Kleinbahnen an 6 verschiedenen Stellen an Hauptbahnen anschliessen sollen, ein Interesse für das gesammte, erst im Entstehen begriffene, Kleinbahnwesen überhaupt.

II. Allgemeines.

Wie ein Blick auf die anliegende Uebersichtskarte zeigt, ist die Gegend, beziehungsweise der Kreis Soest, für welchen die geplanten Kleinbahnen in erster Linie in Aussicht genommen sind, keineswegs schlecht mit Bahnverbindungen versehen.

Die Staatsbahnlinien der Königlichen Eisenbahn-Directionen Köln rechtsrheinisch, Elberfeld und Hannover, sowie die Lippstadt-Warsteiner Bahn durchziehen die Gegend in den verschiedensten Richtungen und wenn dennoch ein Bedürfniss nach weiteren Bahnverbindungen vorhanden ist, so ist dies ein Beweis dafür, dass eine lebhafte industrielle und landwirthschaftliche Thätigkeit vorhanden ist, zu deren weiterer Unterstützung die geplanten Kleinbahnen dienen sollen.